



NEWSLETTER 2025

16. Ausgabe

Indisches Honorarkonsulat Stuttgart



NAMASTE, LIEBE FREUNDE UND KOLLEGEN,

ich freue mich sehr, Sie zur neuen Ausgabe unseres Newsletters des Indischen Honorarkonsulats Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zu begrüßen.

Indien blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück – politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Besonders im Bundesstaat Maharashtra, mit seiner Hauptstadt Mumbai, erleben wir derzeit eine Transformation: Die neue Regierung steht vor der Aufgabe, wirtschaftliches Wachstum mit sozialer Teilhabe zu verbinden, während Mumbai als kulturelle und wirtschaftliche Metropole weiterhin Maßstäbe setzt – sei es in der Kreativwirtschaft, im Start-up-Sektor oder als Plattform für internationalen Austausch.

Auch die deutsch-indischen Beziehungen entwickeln sich dynamisch weiter. Im Jahr 2025 feiern wir das 25-jährige Bestehen der strategischen Partnerschaft zwischen Indien und Deutschland – ein Meilenstein, der die Tiefe und Vielfalt unserer Zusammenarbeit unterstreicht: von Klimaschutz und Fachkräfteaustausch über Technologiepartnerschaften bis hin zu gemeinsamen sicherheitspolitischen Interessen im Indo-Pazifik.

In dieser Ausgabe unseres Newsletters werfen wir einen Blick zurück auf zwei besondere Ereignisse: das 21. Weinfest „STUTTGART MEETS MUMBAI“ sowie die Republic Day Feierlichkeiten in Stuttgart.

Diese Veranstaltungen zeigen, wie vielfältig der deutsch-indische Austausch auf politischer, kultureller, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene ist. Besonders bedeutend sind die wirtschaftlichen Brücken, die unsere Partnerschaft stärken – etwa durch die Unternehmen, die im Indian Business Center Stuttgart täglich an der Schnittstelle zwischen Indien und Deutschland wirken. Ihnen widmen wir in dieser Ausgabe ein besonderes Porträt.

Ich lade Sie herzlich ein, in diesem Newsletter zu entdecken, wie lebendig und zukunftsorientiert unsere Partnerschaft ist. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, Brücken zu bauen – zwischen Regionen, Kulturen und Menschen.

Herzlichst Ihr,

Andreas Lapp

*Honorarkonsul der Republik Indien
für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz*

INHALT

EDITORIAL

BRÜCKEN BAUEN, ZUKUNFT
GESTALTEN: 25 JAHRE DEUTSCH-
INDISCHE STRATEGISCHE
PARTNERSCHAFT → S. 1

STUTTGART MEETS MUMBAI 2025
– 21 JAHRE GELEBTE STÄDTEPART-
NERSCHAFT → S. 2

FEIERLICHKEITEN ANLÄSSLICH
DES TAGES DER REPUBLIK INDIEN
→ S. 4

PARTNERSCHAFT MIT WEITBLICK
– EIN GESPRÄCH ÜBER INDIENS
BEDEUTUNG FÜR DEUTSCHLAND
→ S. 5

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN:
ZWEI VON VIER UNTERNEHMEN
IM INDIAN BUSINESS CENTER
STUTTGART IM GESPRÄCH → S. 6

DEUTSCH-INDISCHE GESELL-
SCHAFT E.V. – BRÜCKEN BAUEN,
AUSTAUSCH FÖRDERN → S. 8

KURZNEWS
→ S. 8

TERMINE UND
ANKÜNDIGUNGEN
→ S. 11

IMPRESSUM
→ S. 12

STUTTGART MEETS MUMBAI 2025 – 21 JAHRE GELEBTE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Am 7. und 8. Februar 2025 wurde im Taj Lands' End Hotel in Mumbai das 21. Weinfest „STUTTGART MEETS MUMBAI“ gefeiert – ein festlicher Höhepunkt der langjährigen Freundschaft zwischen Stuttgart und Mumbai, die seit 1968 besteht. Gleichzeitig wurde das 10-jährige Bestehen der Landespartnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Maharashtra gewürdigt. Die Veranstaltung bot eine einzigartige Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft.

Hochrangige Gäste und starke Botschaften

Das offizielle Programm begann mit einer Reihe von Grußworten, die die Bedeutung der deutsch-indischen Beziehungen eindrucksvoll unterstrichen. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Andreas Lapp, Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, Matthias Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Gruppe, Isabel Fezer, Bürgermeisterin der Stadt Stuttgart, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Achim Fabig, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Mumbai, Stefan Halusa, Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Indischen Handelskammer sowie Ms. Sujata Saunik, Chief Secretary der Regierung von Maharashtra. Weitere Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Mumbai und des Bundesstaates Maharashtra unterstrichen die enge Verbundenheit beider Regionen.

Ein besonderer Gruß kam in diesem Jahr per Video: Ministerpräsident Winfried Kretschmann richtete sich mit einer persönlichen Botschaft an die Gäste des Weinfests und betonte die Bedeutung der langjährigen Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Maharashtra.

In seiner Begrüßung betonte Honorarkonsul Andreas Lapp die besondere Rolle des Weinfests als Brücke zwischen den Kulturen: „Dieses Festival ist weit mehr als ein gesellschaftliches Ereignis – es ist ein Symbol für gelebte Partnerschaft, gegenseitigen Respekt und die gemeinsame Vision einer nachhaltigen Zukunft. Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Städte, Regionen und Länder über die Jahre zusammengewachsen sind.“

Workshops und Fachdialoge

Auch in diesem Jahr bot das Weinfest ein vielseitiges Workshop-Programm, das den fachlichen Austausch zwischen deutschen und indischen Partnern förderte. Themen wie Fachkräftesicherung, Smart Manufacturing, strategisches Management,

Tourismus, Medienkunst, Bildung und Filmwirtschaft standen im Mittelpunkt. Organisiert wurden die Workshops unter anderem von Lapp India, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Universität Stuttgart, dem VDMA, der Karlsruhe Tourismus GmbH, dem Filmbüro Baden-Württemberg sowie St. Xavier's College Mumbai. Die Veranstaltungen boten Raum für Diskussion, Vernetzung und neue Impulse für die Zusammenarbeit.

Genuss, Kultur und Begegnung

Nach der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeisterin Isabel Fezer, die symbolisch die erste Flasche Wein entkorkte, öffneten das Buffet und die Gäste genossen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und kulturellen Darbietungen aus beiden Ländern.

Ein besonderer Moment des Abends war die Vorstellung der teilnehmenden Weingüter. Auf Einladung des Moderators betraten Rolf Hauser vom Staatsweingut Weinsberg, Hermann und Georg Berthold vom Weingut Berthold, Alexander und Noah Heinrich vom Weingut Heinrich, Hans-Peter Wöhrwag vom Weingut Wöhrwag sowie Andreas Unser vom Weingut Unser die Bühne.

Darüber hinaus konnten sich die Gäste an den Partnerständen über aktuelle Projekte, Kooperationen und Angebote informieren. Mit dabei waren:

Lapp India, die Stadt Stuttgart, die Stadt Karlsruhe, Messe Stuttgart, Rödl & Partner, KNM Outsourcing & Consulting, das Indian Business Center Stuttgart sowie das Filmbüro Baden-Württemberg.

Ein Fest mit Wirkung

„STUTTGART MEETS MUMBAI“ hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem Leuchtturm der deutsch-indischen Beziehungen entwickelt. Die 21. Ausgabe zeigte, wie kultureller Austausch, wirtschaftliche Kooperation und persönliche Begegnungen zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Partnerschaft beitragen.

Merken Sie sich schon heute das Datum für das Weinfest im kommenden Jahr vor, am 30. und 31. Januar 2026 in Mumbai!

Jetzt Video ansehen





INDISCHER REPUBLIC DAY 2025: FEIER DER DEMOKRATIE UND DER PARTNERSCHAFT IN STUTTGART

Mit der Verabschiedung seiner Verfassung am 26. Januar 1950 wurde Indien zur souveränen Republik – ein historischer Schritt hin zu Selbstbestimmung, Demokratie und pluralistischer Gesellschaft. Jedes Jahr erinnert der Republic Day an diesen fundamentalen Wendepunkt.

Anlässlich dieses bedeutenden Tages lud Honorarkonsul Andreas Lapp am 28. Februar 2025 rund 250 Gäste ins Hotel Pullman Stuttgart ein, um gemeinsam die Werte zu feiern, die Deutschland und Indien verbinden: Freiheit, Vielfalt und demokratische Verantwortung.

Als Ehrengäste wurden unter anderem begrüßt: Shatrughna Sinha, Generalkonsul von Indien in München, Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Isabel Fezer, Bürgermeisterin der Stadt Stuttgart sowie Dr. Frank Mentrup und Dr. Albert Käuflein, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Zur feierlichen Eröffnung entzündete Honorarkonsul Andreas Lapp gemeinsam mit den Ehrengästen die traditionelle indische Öllampe. Im Anschluss präsentierte die Künstlerin Abhinandini Kamaraguru die Indische Nationalhymne.

In seiner Begrüßungsrede unterstrich Andreas Lapp die historische Bedeutung des Tages: „Der Republic Day ist weit mehr als ein Staatsfeiertag – er ist das lebendige Bekenntnis eines ganzen Landes zur Demokratie. Ich freue mich sehr, dass wir diesen besonderen Tag auch hier in Baden-Württemberg feiern – mit Freunden, Partnern und Wegbegleitern, die den deutsch-indischen Austausch seit Jahren mitgestalten. Die Verbindung zwischen unseren Ländern basiert nicht nur auf wirtschaftlichem Interesse, sondern auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Neugier.“

Andreas Lapp erinnerte in diesem Jahr an das 25-jährige Jubiläum der strategischen Partnerschaft zwischen Indien und Deutschland – ein bedeutender Meilenstein, der für Vertrauen, Zusammenarbeit und gemeinsame Zukunftsvisionen steht. Er sprach über das erfolgreiche Weinfest „STUTTGART MEETS MUMBAI“ und kündigte weitere Formate an, um die deutsch-indische Partnerschaft zu vertiefen.

Den festlichen Rahmen bildeten farbenfrohe Musik- und Tanzdarbietungen, die einen lebendigen Einblick in die kulturelle Vielfalt Indiens boten. Ein reichhaltiges Buffet mit traditionellen Spezialitäten rundete den Abend kulinarisch ab und machte das Fest zu einer echten Begegnung der Kulturen.



Entzünden der Öllampe mit den Ehrengästen



Begrüßung der Gäste durch Andreas Lapp



Indische Tanzdarbietung von Shany Mathew und ihrer Tanzgruppe



Sängerin Abhinandini Kumaraguru zusammen mit Balakrishna Soorali Ganeshmurthy an der Mridangam

PARTNERSCHAFT MIT WEITBLICK – EIN GESPRÄCH ÜBER INDIENS BEDEUTUNG FÜR DEUTSCHLAND

„Indien ist heute eine sicherheitspolitische Kraft, auf die man hören muss.“ Im Gespräch mit Andreas Lapp, Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, werfen wir einen Blick auf Indiens geopolitische Rolle, wirtschaftliche Chancen für deutsche Unternehmen – und auf die gesellschaftlichen Entwicklungen, die den deutsch-indischen Dialog prägen.



Wie beurteilen Sie die geopolitische Rolle Indiens im Jahr 2025?

Andreas Lapp: Indien nimmt heute eine zentrale Rolle im weltpolitischen Gefüge ein. Das Land verfolgt eine strategische Autonomie, was bedeutet, dass es sich keiner Macht eindeutig unterordnet, sondern eigenständig agiert – mit Bedacht, aber auch mit großem Selbstbewusstsein. Im Ukraine-Krieg etwa hat Indien eine neutrale Haltung eingenommen, aber gleichzeitig seine internationalen Beziehungen weiter ausgebaut – sowohl mit Russland als langjährigem Partner als auch mit westlichen Staaten wie Deutschland, den USA oder Frankreich.

Diese diplomatische Vielseitigkeit macht Indien zu einem wertvollen Partner, insbesondere im indo-pazifischen Raum, wo Deutschland in den letzten Jahren ebenfalls sicherheitspolitisches Engagement zeigt. Indien ist nicht nur eine wirtschaftliche, sondern zunehmend auch eine sicherheitspolitische Kraft, auf die man hören muss. Deshalb glaube ich: Wer heute über globale Stabilität spricht, kommt an Indien nicht vorbei.

Welche Rolle spielt Indien für deutsche Unternehmen heute – insbesondere im Kontext Baden-Württembergs?

Andreas Lapp: Indien ist einer der dynamischsten Wachstumsmärkte der Welt – mit einer jungen, technikaffinen Bevölkerung

und einem großen Bedarf an Know-how, Maschinen und nachhaltiger Infrastruktur. Für Unternehmen aus Baden-Württemberg, besonders im Maschinenbau, in der Medizintechnik und im IT-Bereich, bieten sich enorme Chancen. Zudem sind natürlich der Automobilssektor sowie unsere Tourismuswirtschaft an stark wachsenden Märkten sehr interessiert.

Unsere langjährige Verbindung – etwa durch Delegationsreisen, das jährliche „Stuttgart meets Mumbai“-Weinfestival oder direkte Unternehmenskooperationen – zahlt sich aus. Denn in Indien zählen persönliche Beziehungen, Vertrauen und kulturelles Verständnis.

Deutschland genießt in Indien einen exzellenten Ruf als verlässlicher Partner mit hoher Ingenieurskunst. Und umgekehrt steigt auch das Interesse indischer Investoren an Baden-Württemberg. Diese gegenseitige Offenheit stärkt nicht nur den Wirtschaftsstandort, sondern bringt auch Innovationen hervor, von denen beide Seiten profitieren.

Gibt es gesellschaftliche Entwicklungen, die Sie besonders hervorheben möchten?

Andreas Lapp: Ja, unbedingt. Mich begeistert besonders die kulturelle Annäherung zwischen Indien und Deutschland, die in den letzten Jahren deutlich spürbar ist. Veranstaltungen wie die „India Summer Days“ in Karlsruhe oder das Indische Filmfestival in Stuttgart sind nicht nur große Publikumserfolge – sie zeigen auch, wie neugierig, offen und respektvoll viele Deutsche der indischen Kultur begegnen.

Gleichzeitig erleben wir einen deutlichen Anstieg indischer Fachkräfte, Studierender und Familien, die sich hier niederlassen – vor allem in technologiegetriebenen Branchen. Diese Menschen bringen nicht nur ihr Know-how mit, sondern bereichern unsere Gesellschaft mit ihren Perspektiven, Traditionen und Werten.

Ich sehe diese Entwicklungen als große Chance: für ein moderneres, weltoffeneres Deutschland – und für eine neue Qualität der deutsch-indischen Freundschaft, die über Wirtschaftsbeziehungen hinausgeht.

Das Interview führte Gage Alexander Kuckuck, Interims-Leiter des Indischen Honorarkonsulats Baden-Württemberg.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN: ZWEI VON VIER UNTERNEHMEN IM INDIAN BUSINESS CENTER STUTTGART IM GESPRÄCH

Seit 2005 bietet das Indian Business Center (IBC) in Stuttgart indischen Unternehmen eine starke Plattform für den erfolgreichen Markteintritt in Deutschland. Unter einem Dach mit dem Honorarkonsulat der Republik Indien gelegen, profitieren die ansässigen Firmen von einem inspirierenden Umfeld, interkulturellem Austausch und praxisnaher Unterstützung.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zwei von vier Unternehmen vor, die im IBC ihren Sitz haben. Wir haben sie zu ihren Erfahrungen, Erfolgen und Perspektiven befragt – und spannende Einblicke erhalten.

Mehr Informationen zum Indian Business Center finden Sie unter: www.honorarkonsulat-indien.de/ibc



ZAKSBERG

ZAKSBERG ist ein Hersteller von Business-Bekleidung und industrieller Arbeitskleidung mit Produktionsstätten in Coimbatore und Mumbai, Indien. Das Unternehmen ist auf technische Textilien spezialisiert und bedient eine Vielzahl von Branchen – darunter medizinische Textilien, Luft- und Raumfahrt, ESD-Kleidung für die Halbleiter- und Elektronikindustrie, Werbemittel sowie Schutzkleidung für die Öl-, Gas-, Petrochemie- und Bergbauindustrie.

Mit seiner europäischen Zentrale in Stuttgart, Deutschland, ist ZAKSBERG in Europa, dem Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum und Indien aktiv. Das Unternehmen verfügt über eine monatliche Produktionskapazität von 100.000 Kleidungsstücken und bietet ein umfassendes Sortiment an hochwertiger Arbeitskleidung. ZAKSBERG wird von führenden internationalen Unternehmen geschätzt, darunter viele aus der Fortune-500-Liste.

ZAKSBERG Vision ist es, die vertrauenswürdigste Premium-Marke für Arbeitskleidung in Europa zu werden. Die Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens liegen in Kosten-effizienz, erstklassiger Qualität, vollständiger Individualisierung – vom Garn bis zum fertigen Kleidungsstück inklusive Branding – sowie einer direkten und transparenten Lieferkette.



Mohamed Siraj (rechts), Geschäftsführer von Zaksberg, mit Teammitglied Lukas Diekmann.

Indisches Honorarkonsulat (IHK): Was war ein besonders spannender Meilenstein oder Erfolg in der Geschichte Ihres Unternehmens?

Mohamed Siraj: Ein bedeutender Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte war der Eintritt in den europäischen Markt durch unsere Expansion in den Bereichen medizinische und luftfahrtspezifische Textilien.

IHK: Wie hat Sie der Standort im Indian Business Center in Ihrer Arbeit unterstützt oder beeinflusst?

Siraj: Das Indian Business Center war unser Sprungbrett, um uns in Europa niederzulassen und mit dem Aufbau un-

serer Marke Zaksberg zu beginnen. Es hat uns dabei unterstützt, den Markt zu verstehen und uns gezielt darauf vorzubereiten.

IHK: Welche Rolle spielt interkultureller Austausch in Ihrem Geschäftsalltag?

Siraj: Interkultureller Austausch ist entscheidend, um Beziehungen über Ländergrenzen hinweg aufzubauen. Vertrauen entsteht durch Verständnis – und darauf folgt der geschäftliche Erfolg.

INDO-MIM



INDO-MIM ist einer der weltweit größten Hersteller komplexer und hochpräziser Bauteile mittels Metal Injection Molding (MIM). Neben MIM produziert das Unternehmen auch Komponenten durch Feinguss, Keramikspritzguss, Additive Fertigung (auch bekannt als 3D-Druck) sowie Zerspaltung für die Luft- und Raumfahrtindustrie. INDO-MIM ist global aufgestellt mit Niederlassungen in Deutschland, den USA und China.

Indisches Honorarkonsulat (IHK): Was war ein besonders spannender Meilenstein oder Erfolg in der Geschichte Ihres Unternehmens?

Kiran Kumar Devdas: Mit einem bescheidenen Start im Jahr 1997 im Nischenbereich des Metal Injection Molding ist INDO-MIM von einem Umsatz von 1 Million US-Dollar auf über 350 Millionen US-Dollar gewachsen.

Ein bedeutender Meilenstein war die Eröffnung unseres Engineering- und Vertriebsbüros in Europa im Jahr 2008, das heute über 25 % des weltweiten Umsatzes ausmacht. Ein weiterer Meilenstein ist die Erweiterung unserer Produktionsstandorte in den USA und Europa, wodurch die Gruppe heute wirklich global aufgestellt ist.

IHK: Wie hat Sie der Standort im Indian Business Center in Ihrer Arbeit unterstützt oder beeinflusst?

Kumar: Wir sind nun seit über zehn Jahren im Indian Business Center ansässig. Das Center hat uns stets mit der nötigen Büroinfrastruktur für unsere tägliche Arbeit unterstützt. Darüber hinaus konnten wir einige Vorteile von LAPP nutzen – etwa die Kantine, Besprechungsräume und weitere Einrichtungen. Mit seinen indienbezogenen Initiativen wie den Republic-Day-Feierlichkeiten oder Round-Table-Gesprächen hilft uns das Indian Business Center, die Verbindung zu unserer Heimat aufrechtzuerhalten.

IHK: Welchen Rat würden Sie Unternehmen geben, die in den indischen oder deutschen Markt einsteigen möchten?

Siraj: Geduld ist der Schlüssel zum Erfolg. Es braucht Zeit, um das Marktpotenzial zu analysieren und tragfähige Beziehungen aufzubauen – insbesondere in Deutschland. Indien hingegen ist einer der am schnellsten wachsenden Märkte der Welt – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um dort Fuß zu fassen und ein Geschäft aufzubauen.



Kiran Kumar Devdas

IHK: Welche Rolle spielt interkultureller Austausch in Ihrem Geschäftsalltag?

Kumar: INDO-MIM exportiert über 95 % seiner Produktion in mehr als 50 Länder weltweit. Für uns ist interkultureller Austausch ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags und spielt eine zentrale Rolle. In der heutigen globalisierten Welt ist interkultureller Austausch entscheidend für den Geschäftserfolg: Er fördert effektive Kommunikation, Zusammenarbeit und Innovation, indem er unterschiedliche Perspektiven und Herangehensweisen zusammenbringt. Wir erleben immer wieder, dass solche Begegnungen stärkere Beziehungen und höhere Anpassungsfähigkeit schaffen.

IHK: Welchen Rat würden Sie Unternehmen geben, die in den indischen oder deutschen Markt einsteigen möchten?

Kumar: Es ist essenziell, den lokalen Markt und kulturelle Besonderheiten zu verstehen, sich mit den rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen vertraut zu machen, gegenseitige Anpassung und Respekt zu zeigen und starke lokale Partnerschaften aufzubauen.

DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT E.V. – BRÜCKEN BAUEN, AUSTAUSCH FÖRDERN

Die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. (DIG) ist seit über 70 Jahren ein lebendiger Ort des Austauschs, der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen Indien und Deutschland. Als Dachverband mit 24 lokalen Zweiggemeinschaften – darunter in Stuttgart und Karlsruhe – verbinden wir Menschen, Institutionen und Ideen: über Kulturen, Generationen und Sektoren hinweg.

Unsere Ziele und Vorhaben konzentrieren sich auf:

- die Intensivierung des Schüler- und Lehreraustauschs von Deutschland nach Indien,
- die Beratung und Unterstützung indischer Fachkräfte beim Ankommen und Bleiben in Deutschland,
- die Vermittlung eines zeitgemäßen und vielfältigen Indienbildes,
- die Mitgestaltung gesellschaftlicher Debatten zur Fachkräftezuwanderung,

- sowie auf kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Begegnungen, die begeistern – ganz im Sinne unseres Mottos:

Begegnungen, die begeistern.

Wir verstehen uns als Plattform und Impulsgeber – offen für alle, die sich für Indien interessieren und das deutsch-indische Verhältnis aktiv mitgestalten möchten.

Mehr Informationen, Veranstaltungshinweise und Kontakte zu den Zweiggemeinschaften unter: www.dig-ev.de

*Text: Generalkonsul
a.D. Dr. Jürgen Morhard,
Vorstandsvorsitzender
Dachverband der DIG*



➔ KURZNEWS ➔

India Summer Days 2025 – Indiens

Vielfalt in Karlsruhe erleben Vom 19. bis 30. Juli 2025 lädt Karlsruhe im Rahmen der India Week zu einem vielseitigen deutsch-indischen Kulturprogramm ein. Ob Kochkurs, Kunstausstellung, Startup-Treffen oder Fachkräfteforum – die India Summer Days verbinden Kulinarik, Wirtschaft und Kunst mit gelebtem Austausch.

Höhepunkt ist das Open-Air-Festival vom 25. bis 27. Juli in der Günther-Klotz-Anlage: Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher ein farbenfrohes indisches Dorf mit Tanz, Musik, Streetfood, Yoga und Basar.

Weitere Infos und das vollständige Programm unter:
www.indiasummerdays.de



➔ KURZNEWS ➔

Klassik im Kloster 2025: Musik, die verbindet – für einen guten Zweck

Musik kennt keine Grenzen – sie verbindet Menschen über Länder, Generationen und Sprachen hinweg. Seit nunmehr 20 Jahren begeistert „Klassik im Kloster“ mit kultureller Vielfalt, musikalischem Anspruch und einem offenen Herzen für den guten Zweck. Über 90.000 Euro wurden seit 2006 für soziale Projekte gesammelt.

Am 17. Juli 2025 um 18:00 Uhr erwartet die Besucher in der historischen Klosterkirche Bad Herrenalb ein ganz besonderer Abend: Anlässlich des 200. Geburtstags von Johann

Strauss entführt das renommierte Ensemble „Johann Strauss Virtuosi“ aus Wien das Publikum in die glanzvolle Welt des Walzers.

Das Konzert ist zugleich Teil der kulturellen Brücke zu den „India Summer Days“ in Karlsruhe und der Indien-Woche in Stuttgart. Der Erlös des Abends kommt erneut Kindern in Indien zugute.

Mehr Informationen und Tickets unter:
www.klassik-im-kloster.com



→ KURZNEWS ←

10 Jahre CreativeDays Stuttgart – Jubiläumsausgabe im Oktober 2025

Die CreativeDays Stuttgart feiern vom 17. bis 23. Oktober 2025 ihr 10-jähriges Bestehen – und laden erneut zu einer inspirierenden Woche voller Design, Architektur, Kunst und urbaner Visionen ein. Unter dem Motto „Shaping Future“ treffen sich Kreative, Stadtplaner, Wissenschaftler und Kulturschaffende aus aller Welt, um gemeinsam über die Zukunft unserer Städte nachzudenken.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem internationalen Austausch – insbesondere mit Indien als langjährigem Partnerland im Rahmen der Städtepartnerschaft Stuttgart–Mumbai. Weitere Informationen unter:

www.poonam-designer.com/creativedays-stuttgart



**CREATIVEDAYS
STUTTGART**
by poonamdesigners

→ KURZNEWS ←

Neue Ansprechpartnerin im Indischen Honorarkonsulat in Stuttgart

Seit Juni 2025 steht das Büro des Indischen Honorarkonsulats in Stuttgart unter der Leitung von Frau Joelle Mittnacht. Sie übernimmt diese Funktion von Herrn Gage Alexander Kuckuck, der das Amt zuvor kommissarisch geführt hat.



leiterin des Konsulats tätig. Ihre Rückkehr in diese Rolle bringt nicht nur wertvolle Erfahrung, sondern auch frische Impulse für die weitere Vertiefung der deutsch-indischen Zusammenarbeit.

Frau Mittnacht hat Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim studiert und anschließend ihren Master in Unternehmenskommunikation mit dem Schwerpunkt Global Communications an der Hochschule der Medien in Stuttgart abgeschlossen.

Mit großer Vorfreude blickt sie auf die kommenden Aufgaben – und auf viele neue sowie vertraute Gesichter im Netzwerk des Honorarkonsulats.

Bereits seit Dezember 2019 gehört Frau Mittnacht zur Lapp Gruppe, von Mai 2022 bis Januar 2024 war sie als Büro-

→ KURZNEWS ←

IMTEX Forming 2026: Baden-Württemberg International lädt ein

Vom 21. bis 25. Januar 2026 findet in Bangalore erneut die renommierte Fachmesse IMTEX Forming statt – eine der wichtigsten Plattformen für die metallverarbeitende Industrie in Indien.

gischen Unternehmen eine attraktive Möglichkeit bietet, ihre Produkte und Lösungen dem indischen Markt zu präsentieren.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie hier: bw-i.yve-tool.de/public_registration/25028

Baden-Württemberg International (BW_i) plant zu diesem Anlass einen Gemeinschaftsstand, der baden-württember-

Anmeldeschluss ist der 15. August 2025.

news none | GLOBAL SUMMIT

GERMANY EDITION

MHP Arena, Stuttgart

CO-HOSTED BY

VfB Stuttgart



SUPPORTED BY



Baden-Württemberg
THE LAND

SAVE THE DATES

OCT 8TH - 10TH, 2025

25 YEARS OF STRATEGIC PARTNERSHIP

Democracy | Demography | Development:
The India-Germany Connect



OCT 8

Welcome Dinner at the
Porsche Tunnel Club



OCT 9 & 10

NEWS9 GLOBAL SUMMIT
at the magnum opus MHP
Arena where policymakers
& business leaders converge,
and collaboration & innovation
take centerstage

DISCUSSION THEMES:

- Free Trade Agreements & Tariff Wars: The India-Germany Advantage
- Global Capability Centers - Advantage Germany & India
- Reimagining NATO & The New World Order
- Security, Sustainability & Scalability: Disrupting the Defence Sector
- Sustainability & Green Mobility
- Football: Making India Score
- Study in Germany: Challenges & Opportunities
- Cinema: Bridging the Culture Gap
- Food Tourism: From Beer to Butter Chicken
- Strength to Strength: Women in Leadership
- Ideas to Innovation: The Startup Story
- **Networking Dinner** at the iconic Neues Schloss in the heart of Stuttgart



OCT 10 (6:00 PM)

LIVE & LOUD:

A Concert for the Soul at
Porsche Arena, Stuttgart

AWARD SHOW:



Scan to Register Now



A **NETWORK** Initiative

➤ TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN ➤

- 18. – 27.07.2025 Indian Summer Stuttgart
- 21. – 25.2025 Kunstaussstellung „Indische Begegnungen“
- 23.07.2025 German-Indian Round Table
- 23. – 27.07.2025 Indisches Filmfestival Stuttgart
- 25. – 27.07.2025 India Summer Days Karlsruhe
- 10. – 21.10.2025 10 Jahre CreativeDays in Stuttgart
- 23.10.2025 German-Indian Round Table
- 30. + 31.01.2026 Weinfestival STUTTGART MEETS MUMBAI



KUNSTAUSSTELLUNG
„INDISCHE BEGEGNUNGEN“
2025

Montag, 21. Juli 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Dienstag, 22. Juli 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch, 23. Juli 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag, 24. Juli 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag, 25. Juli 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Eintritt: frei

LAPP Europazentrale
 Schulze-Delitzsch-Str. 29
 70565 Stuttgart



Honorary Consulate of India
Stuttgart



